

TTC Werden verpasst weitere Überraschung

Knappe Niederlage bei SV Moltkeplatz

Nach dem überraschenden Sieg gegen PSV Oberhausen in der Vorwoche scheiterte die 1. Mannschaft im Auswärtsspiel gegen Moltkeplatz denkbar knapp mit 7:9 Punkten und befindet sich somit weiter im Abstiegskampf.

Gegen den vermeintlichen Favoriten begannen die Werdener wie immer sehr konzentriert und auch überaus erfolgreich. Alle drei Eingangsdoppel wurden gewonnen, wobei besonders die Leistung von Sunico/Frieg imponierte, die gegen das beste gegnerische Doppel in fünf Sätzen die Oberhand behielt, obwohl sie die ersten beiden Sätze verloren hatten.

Doch während es den Werdenern scheinbar ständig gelingt, in den Doppeln ihre Spielstärke optimal einzusetzen, können sie in den nachfolgenden Einzeln dies nur noch teilweise bestätigen. So trennte man sich diesmal im oberen Paarkreuz mit einem Sieg von Gilbert Sunico und einer Niederlage von Josef Hilgers gegen die überragende Nummer eins von Moltkeplatz, die bisher eine Bilanz von 15:1 Siegen zu verzeichnen hat, unentschieden, doch danach kam es zur Wende im Spiel. Sowohl Stefan El Faramawy als auch Andreas Kleinsimlinghaus verloren ihre Begegnungen, wobei Andreas Kleinsimlinghaus im fünften Satz sogar noch mit 9:6 Bällen geführt und den Sieg schon vor Augen hatte.

Da auch die beiden Partien im unteren Paarkreuz in jeweils vier Sätzen verloren wurden, führte Moltkeplatz bereits nach der Hälfte der Einzelbegegnungen mit 5:4 Punkten. Der Spielverlauf der zweiten Hälfte schien zuerst dem der ersten Hälfte zu entsprechen. Im oberen Drittel gewann jetzt Josef Hilgers, während auch Gilbert Sunico den gegnerischen Spitzenspieler nicht gefährden konnte, und im mittleren Drittel verloren Stefan El Faramawy und Andreas Kleinsimlinghaus auch ihre zweiten Begegnungen, so dass Moltkeplatz zu diesem Zeitpunkt bereits mit 8:5 Punkten führte.

Doch zwei Siege im unteren Paarkreuz ließen die Partie wieder spannend werden. Heiko Schnoor beherrschte seinen Kontrahenten sicher in nur drei Sätzen und auch Michael Frieg behielt gegen den Abwehrspieler in den Reihen von Moltkeplatz die Oberhand. Leider wurde jedoch der Einsatzwille der Werdener nach einer Spielzeit von über drei Stunden nicht durch ein Unentschieden belohnt, da Hilgers/Kleinsimlinghaus im Schlussspiel eine 1:3 Niederlage akzeptieren mussten.

Am kommenden Samstag treffen die Werdener im Heimspiel auf die Mannschaft aus Holsterhausen, die in der Tabelle nur zwei Plätze vor den Werdener liegt, so dass wiederum mit einer äußerst spannenden Begegnung zu rechnen ist. Anschlag ist wie immer um 18.30 Uhr in der Sporthalle der Heckerschule.

Genauso dramatisch wie das Spiel der 1. Mannschaft verliefen die Auswärtsbegegnungen der 2. und 3. Mannschaft, die bei einem Sieg und einer Niederlage für Werden auch jeweils mit 9:7 Punkten endeten. In Stadtwald unterlag die 2. Mannschaft vor allem deshalb, weil sie von vier Doppeln nur eines gewinnen konnte. Die Einzelpunkte für die Werdener erreichten Peer Heppekausen (2), Georg Fleischer (2), Frank Palm und Matthias Isenberg.

Besser machten es die Akteure der 3. Mannschaft, die von den vier Doppeln drei für sich entscheiden konnten. Zu dem erfreulichen Sieg trugen Wilfried Arnhold (2), Gabor Wiese, Friedel Seibertz, Hans

Dannhöfer und Ersatzmann Jürgen Gövert mit ihren Einzelerfolgen bei.

Ein klareres Ergebnis erzielte die 4. Mannschaft im Heimspiel gegen Kettwig mit 9:5 Punkten. Hier waren neben dem Gewinn von zwei Eingangsdoppeln Einzelsiege von Achim Gutknecht, Thomas Busch, Jürgen Gövert (2), Oliver Schievelbusch und Klaus Schütz zu verzeichnen.

Äußerst erfolgreich waren die beiden Schülermannschaften des TTC Werden. Die 1. Mannschaft ließ dem Gastgeber TuSEM Essen mit 9:1 Punkten keine Chance. Christian Hitzbleck, Elias Kerperin, Denis Nickel und Max Seibel verteidigten damit souverän ihre Tabellenführung.

Mit der optimalen Punktzahl von 10:0 bezwang die 2. Schülermannschaft das Team von Moltkeplatz. Tim Homberg, Maurice Schmidt, Jörn Hannemann und Raphael Clasen gestatteten dem Gast lediglich einen einzigen Satzgewinn. Die Mannschaft rangiert zurzeit in ihrer Spielgruppe auf dem dritten Tabellenplatz.